

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 16

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 7

Psalm 83 oder Hesekiel 38 – Wie werden die nächsten Nachrichten aus dem Nahen Osten lauten? - Teil 3

Die Bedingungen für die Erfüllung von Hesekiel 38 sind noch nicht gegeben - Teil 1

Die Tatsache, dass Israel heute NICHT alle in **Hesekiel 38:8-13** genannten Anforderungen erfüllt, bedeutet, dass **Hesekiel 38** immer noch Vorbedingungen hat.

Hesekiel Kapitel 38, Verse 8-14

8 „Nach geraumer Zeit sollst du (Gog von Magog; Russland) Befehl erhalten: Am Ende der Jahre sollst du über ein Land (Israel) kommen, das sich vom Kriege (von der Verwüstung) erholt hat, (zu einem Volk) das aus vielen Völkern AUF DEN BERGEN ISRAELS, die dauernd verödet lagen, gesammelt worden ist; jetzt aber ist es aus den Völkern zurückgeführt, und sie wohnen nun in Sicherheit allesamt. 9 Da wirst du dann heranziehen, wie ein Ungewitter daherkommen, wirst wie eine Wetterwolke sein, um das Land zu bedecken, du und alle deine Scharen und die Völkermenge mit dir.“ 10 So hat Gott der HERR gesprochen: »Zu jener Zeit werden (böse) Gedanken in deinem Herzen aufsteigen, und du wirst einen schlimmen Anschlag ersinnen; 11 du wirst nämlich denken: ›Ich will zu Felde ziehen gegen ein Land von Bauernhöfen (das offen daliegt), will über friedliche Leute herfallen, die ruhig und sorglos leben; sie wohnen ja allesamt (in Ortschaften) ohne Mauern und haben keine Riegel und Tore.« 12 (Gegen diese gedenkst du zu ziehen,) um schonungslos zu rauben und Beute zu machen, um deine Hand an wieder bewohnte Trümmerstätten zu legen und an ein Volk, das aus den Heidenländern gesammelt worden ist, das sich Hab und Gut erworben hat und auf dem Nabel (Mittelpunkt) der Erde wohnt. 13 Seba und DEDAN und ihre Kaufleute, Tharsis und all seine raubgierigen Löwen (Herrscher) werden zu dir (Gog von Magog) sagen: ›Bist du gekommen, um Beute zu machen? Hast du deine Scharen aufgeboden, um zu plündern, um Silber und Gold zu rauben, um Hab und Gut wegzunehmen, um reiche Beute zu machen?‹ 14 Darum verkünde, Menschensohn, dem Gog folgende Weissagungen: ›So hat Gott der HERR gesprochen: Jawohl, zu jener Zeit, wo Mein Volk Israel wieder in Sicherheit wohnt, wirst du aufbrechen.“

Eine biblische Prophezeiung kann erst dann als unmittelbar bevorstehend angesehen werden, wenn ALLE prophetischen Voraussetzungen erfüllt sind. Diese Hesekiel-Passagen präzisieren Folgendes:

1.

Die Israelis müssen in den letzten Jahren aus den Nationen zu einem wiederhergestellten souveränen jüdischen Staat zusammengeführt werden.

2.

Die Juden werden vom Schwert zurückgebracht, um in der Mitte des Landes zu wohnen, das lange Zeit verwüstet war.

3.

Die Israelis müssen zu dieser Zeit ein friedliches Volk sein, das in Sicherheit lebt.

4.

Die Sicherheit Israels zeichnet sich durch das Fehlen von Mauern, Zäunen und Toren aus.

5.

Die Nation Israel verfügt über einen Überfluss an Gold und Silber und hat Vieh (landwirtschaftliche) und (kommerzielle) Güter erworben.

6.

Der jüdische Staat ist im Besitz großer Besitztümer, welche die Feinde zu Plünderungen motivieren.

Diese Hesekiel-Passagen beginnen mit der Aussage, dass die Juden aus den Nationen der Welt in die „Berge Israels“ versammelt werden. Das bedeutet nicht, dass sich alle Juden in den Berggebieten Israels niederlassen werden; Vielmehr spielt es darauf an, dass das jüdische Volk einen souveränen Staat bildet. Obwohl sich die Bibel häufig auf Berge im wörtlichen, geografischen Sinne bezieht, kann damit auch im typologischen Sinne die Führung oder Regierung einer Nation gemeint sein. In diesem Fall handelt es sich um eine unabhängige jüdische Einheit, über die eine souveräne Regierung herrscht.

Da diese Regierung mit den „Bergen Israels“ in Verbindung gebracht wird, können wir mit Sicherheit davon ausgehen, dass der Standort dieses wiederhergestellten souveränen jüdischen Staates ISRAEL ist.

Darüber hinaus ziehen die Juden aus der Verfolgung in ein trostloses Land. Dies war nach der Verfolgung des Holocausts der Fall. Die Juden kehrten, nachdem sie einen Völkermordversuch der Nazis überstanden hatten, in ein Land zurück, das Jahrhunderte lang weitgehend verlassen war.

Mark Twain (1835-1910) besuchte Israel im Jahr 1867 und veröffentlichte seine Eindrücke in „Die Arglosen im Ausland“. Er beschrieb Israel als ein trostloses Land – ohne Vegetation und ohne menschliche Bevölkerung:

„Ein trostloses Land, dessen Boden reich genug ist, aber völlig dem Unkraut zum Opfer gefallen ist – eine stille, traurige Weite – eine Trostlosigkeit. Wir haben auf der gesamten Strecke nie einen Menschen gesehen – kaum einen Baum oder Strauch irgendwo. Sogar der Olivenbaum und der Kaktus, diese schnellen Freunde eines wertlosen Bodens, hatten das Land fast gänzlich verlassen.“

Darüber hinaus beschreibt der Prophet das jüdische Volk als in Sicherheit lebend. Hesekiel erklärt, dass die Israelis „ein friedliches Volk sind, das sicher (*yashab betach*) ganz ohne Mauern lebt“. Um diesen Punkt hervorzuheben, gebraucht er in **Hesekiel 38:8, 11 und 14** drei Mal die hebräischen Wörter *yashab betach*. Die Bibel verwendet diese hebräischen Wörter *yashab betach* an anderen Stellen im Alten Testament, um den souveränen Staat Israel zu kennzeichnen, der sich in einem Zustand militärischer Sicherheit befindet, wie zum Beispiel in:

5.Mose Kapitel 12, Verse 10-11

10 Wenn ihr aber den Jordan überschritten habt und in dem Lande wohnt, das der HERR, euer Gott, euch als Erbesitz verleihen will, und wenn Er euch Ruhe vor allen euren Feinden ringsum verschafft hat, so dass ihr in Sicherheit wohnt (*yashab betach*), **11** dann sollt ihr an die Stätte, die der HERR, euer Gott, zur Wohnung für Seinen Namen erwählen wird, alles das bringen, was ICH euch gebiete: Eure Brand- und Schlachtopfer, eure Zehnten und die Hebeopfer, die ihr darbringt, und alle eure auserlesenen Gelübdeopfer, die ihr dem HERRN geloben werdet.

Hesekiel Kapitel 28, Vers 26

„Und sie sollen in Sicherheit darin wohnen (*yashab betach*) und Häuser bauen und Weinberge anlegen; ja in Sicherheit sollen sie wohnen (*yashab betach*), während ICH Strafgerichte an allen umwohnenden Völkern vollstrecke, die sie verächtlich behandelt haben; dann werden sie erkennen, dass ICH, der HERR, ihr Gott bin.“

Hesekiels Beschreibung einer Nation, die ohne Mauern, Zäune und Tore lebt, betont ebenfalls einen echten Zustand der nationalen Sicherheit.

Im Laufe der Zeit errichteten die Menschen befestigte Mauern, um das Eindringen von Feinden zu verhindern und die Trennung zwischen zwei verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu erzwingen. Die Chinesen errichteten um 200 v. Chr. die Chinesische Mauer, um die Nordgrenzen Chinas vor Eindringlingen zu schützen. Die Deutschen errichteten 1961 die Berliner Mauer, um das kommunistische politische System des Ostens vom sich im Westen ausbreitenden Kapitalismus zu trennen. Ebenso hat Israel heute seine eigene befestigte Mauer, um zu verhindern, dass der terroristische Teil der palästinensischen Bevölkerung in das eigentliche Israel eindringt. Diese Mauer ist bis zu 7,5 m hoch und soll sich nach ihrer Fertigstellung über eine Länge von mindestens 650 km erstrecken. Von daher ist Israel heute NOCH NICHT „ein Volk ohne Mauern“, wie es in **Hesekiel 38:11** beschrieben wird.

Beachte auch, dass Hesekiel sich auf „ein aus den Nationen versammeltes Volk, das Vieh und Güter erworben hat“ bezieht. Israel erwirbt Vieh, das landwirtschaftlichen Reichtum ist und Waren, die kommerziellen Reichtum darstellen. Dieser Zustand des wiederhergestellten Glücks wird dann der Zeit in der Geschichte Israels um 1000 v. Chr. ähneln, als König Salomo über die Nation herrschte. Wie damals wird Israel zu einer der reichsten – wenn nicht sogar zur reichsten – Nation der Welt werden.

Hesekiel Kapitel 38, Vers 13

Seba und DEDAN und ihre Kaufleute, Tharsis und all seine raubgierigen Löwen (Herrscher) werden zu dir (Gog von Magog) sagen: »Bist du gekommen, um Beute zu machen? Hast du deine Scharen aufgeboden, um zu plündern, um Silber und Gold zu rauben, um Hab und Gut wegzunehmen, um reiche Beute zu machen?«

Hier informiert uns Hesekiel darüber, dass die von Russland und dem Iran geführte Koalition das wiederhergestellte Vermögen Israels begehrt. Seba und Dedan, die zusammen mit anderen Handels- und Militärbevölkerungen wahrscheinlich die modernen Nationen Jemen und Saudi-Arabien repräsentieren, stellen die Motivation der Koalition in Frage und klären uns auf diese Weise über deren wahre Absicht auf.

Die russisch-iranische Koalition hat es auf das von Israel erworbene Vieh, die Güter und andere

„große Beute“ abgesehen. Dass Israel zu dieser Zeit über ein großes Vermögen verfügt, unterstreicht noch mehr den Zustand einer wohlhabenden Nation. Das gegenwärtige internationale politische Rezept für Israel, um die oben aufgeführten Bedingungen zu erfüllen, besteht darin, weitreichende politische und Immobilien-Zugeständnisse mit den Palästinensern und ihren arabischen Kohorten zu machen. Israel erwartet im Gegenzug dafür internationale Sicherheitshilfe und die Akzeptanz weiterer Mitglieder der Arabischen Liga für das Existenzrecht als souveräner jüdischer Staat.

Diese internationale Lösung wird jedoch NICHT biblisch unterstützt. Das Wort Gottes scheint darauf hinzuweisen, dass die Nation Israel diese „Voraussetzungen“ durch eine militärische Lösung erfüllt. Die israelischen Streitkräfte (IDF) werden ZUVOR in einen schweren regionalen Konflikt verwickelt. Mit einem Sieg sind sie auf die künftigen Ereignisse der russisch-iranischen Koalition vorbereitet, die sich gegen sie bilden wird.

In **Hesekiel Kapitel 28** entdecken wir, dass Gott zur Verteidigung Israels eingreifen wird. Diese Passagen informieren uns darüber, wann Israel sicher wohnen wird.

Hesekiel Kapitel 28, Verse 24-26

24 »Für das Haus Israel aber wird es alsdann KEINEN stechenden Dorn und keinen schmerzenden Stachel mehr geben von Seiten aller umwohnenden Völker, die sie verächtlich behandelt haben, und sie werden erkennen, dass ICH Gott, der HERR, bin.« 25 So hat Gott der HERR gesprochen: »Wenn ICH die vom Hause Israel aus den Völkern, unter die sie zerstreut worden sind, wieder sammle, dann will ICH Mich an ihnen vor den Augen der Heidenvölker als den Heiligen erweisen, und sie sollen in ihrem Lande wohnen, das ICH Meinem Knecht Jakob gegeben habe. 26 Und sie sollen in Sicherheit darin wohnen und Häuser bauen und Weinberge anlegen; ja in Sicherheit sollen sie wohnen, während ICH Strafgerichte an allen umwohnenden Völkern vollstrecke, die sie verächtlich behandelt haben; dann werden sie erkennen, dass ICH, der HERR, ihr Gott bin.«

Einfach umschrieben: „Ja, die Israelis werden sicher wohnen (*yashab betach*), wenn ICH (Gott) an allen (arabischen Nationen) um sie herum, die sie verachten, Meine Urteile vollstrecke.“ Hesekiel erinnert uns daran, dass die nationale Sicherheit, die Israel heute so verzweifelt anstrebt, durch die göttlichen Strafurteile erreicht wird, welche über Menschen um das Gelobte Land herum verhängt werden, welche die Juden verachten“.

Überraschenderweise sind „all jene (arabischen Nationen) um Israel herum, die den entstehenden jüdischen Staat Israel verachten“, in der Gog-von-Magog-Koalition auffällig abwesend. Im Gegensatz zu den arabischen Staaten in **Psalm 83** hat keiner der Hesekiel-Invasoren gemeinsame Grenzen mit Israel. Und warum nicht? Diese spezielle Frage hat viele Prophetie-Fans schon lange vor ein Rätsel gestellt, denn die arabischen Nationen rund um den jüdischen Staat sind Israels sichtbarste Feinde und sie repräsentieren eindeutig alle um Israel herum, die den jüdischen Staat verachten.

Die in **Psalm 83** genannten Gegner Israels werden versuchen, die Juden durch die Bildung einer eigenen Koalition von der Nation zu trennen. Ihr Schicksal wird in **Hesekiel 28:24-26** beschrieben. Sie sind diejenigen, über die Gott zeitlich VOR der Bildung der russisch-iranischen Koalition verheerende Urteile fällen wird.

Doch wie werden diese Urteile umgesetzt? Die IDF werden zu einer „überaus großen Armee“, welche die umliegenden Feinde Israels besiegen wird, die den jüdischen Staat verachten! Wir können mit Sicherheit davon ausgehen, dass die Vollstreckung der Urteile über die umliegenden

Psalm-83-Nationen zeitlich VOR der Bildung der Gog-von-Magog-Koalition erfolgen wird. Wir leiten dies ab, indem wir uns daran erinnern, dass die russisch-iranische Koalition versuchen wird, in ein militärisch sicheres Israel einzudringen. Dieser Zustand der Sicherheit wird erst NACH den göttlichen Strafurteilen, die über die umliegenden Nationen aus **Psalm 83** verhängt werden, Wirklichkeit.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache